

# Weiblicher Nikolaus mit Hasenohren

Unkonventionelle Adventsfeier in der Kugel-Scheune / Live-Musik mit „Rott Seven“

**Linkenheim-Hochstetten** (kab). „Weihnachten steht Kopf in der Kugel-Scheune.“ Was im Grunde harmlos klingt, lässt bei Kennern der Kugel-Akteure um die Künstlerin Maria Lange zumindest Skepsis aufkeimen. Nein, ehrlich gesagt ist es mehr als das: Man

befürchtet das Schlimmste und stellt sich auf alles ein, das nicht im Geringssten mit Advent oder Weihnachten zu tun hat. Die gute Nachricht ist, dass bei der Adventsfeier der Kunstgemeinschaft sogar ein Nikolaus da war. Ein weiblicher, der nicht nur mit Charme punktete, son-

dern vor allem mit bunt-leuchtenden Hasenohren.

Stichwort Hase: Statt einer Weihnachtskrippe mit Ochs und Esel zog eine grüne Wiese mit Mümmelmännern die Blicke der Besucher auf sich: „Im Grunde sind ja Weihnachtsmann, Engel und Osterhase miteinander verwandt“, erklärte Maria Lange mit ernster Miene. „Wir sind unserer Zeit einfach nur voraus. Von Künstlern erwartet man das.“ Legt man diesen Maßstab an, dann vermögen die kopfüber von der Decke der Kugel-Scheune hängenden silbrigen Weihnachtsbäume nicht mehr zu überraschen. Da wirkt es äußerst beruhigend, dass auf kulinarischer Ebene so etwas wie Tradition gewahrt wurde: Glühwein und Würstchen erinnerten dann doch ein bisschen an Weihnachten.

Und natürlich der beste Engel der Nord-Halbkugel, der als Wunschbote fungierte und die auf Zetteln notierten Wünsche mit Luftballons gen Himmel schickte, auf dass sie pünktlich zum Weihnachtsfest erfüllt werden.

Abseits des launigen Adventstreibens, das die Band „Rott Seven“ mit Live-Musik unterstützte, ging es auch um Kunst. Gemälde, Skulpturen und andere Kunstwerke für unter 100 Euro wurden angeboten und das neue Kugel-Programm verteilt, das 2013 mit Bewährten, aber auch neuen Kursen lockt.



**SHOCKING PINK:** Ein leuchtend rosafarbener Weihnachtsbaum stimmte die Besucher auf die Feier bei der Kunstgemeinschaft ein.

Foto: Stieb